

# Eine Stimme aus der Nationalgarde.

Mit der im Druck erschienenen „Beschreibung der Montur und Bewaffung der Nationalgarde“ sind sämtliche Garden in folgenden Punkten einig:

1. Waffenrock. — 2. Beinkleid. — 3. Ueberrock. —
4. Schießgewehr mit Bajonet und Patronentasche (schiebbar). —
5. Lagermützen oder Comodkappen. — 6. Halsbinde.

Da es mir, wie Jedermann, als Garde-Mitglied erlaubt ist, auch meine Stimme abgeben zu dürfen, so bin ich hiermit so frei, meinen verehrten Herren Cameraden hinsichtlich der übrigen Punkte einen kurzen und bündigen Vorschlag zu machen, welchen die gewählten Compagnie-Ausschüsse einer näheren Prüfung unterziehen wollen.

1. **Czako.** Derselbe sei in vorgeschriebener Form und Größe, doch statt von lakirtem Leder sei er von Tuch (schwarze Farbe).

2. **Abzeichen.** Dieß ist ein Hauptwort und Hauptpunkt der Debatten, und beruht auf den Grundlagen der **Einheit, Gleichheit und Verbrüderung!** —

Dieß Abzeichen, welches einmal der Ordnung wegen seyn muß, sey beweglich: a. für die Herren Offiziere die vorgeschriebene **Feldbinde.** b. für die Herren Unteroffiziere ein **Halbring** oder **Inspektionszeichen**; überhaupt aber, keine **Porte épée** als Zeichen höhern Ranges.

Außer Dienste soll jeder Garde berechtigt seyn die vorgeschriebenen **Offiziersfäbel** zu tragen; somit ist aller Ehrgeiz nach Rang und Würden besiegt und kein Anlaß zu schelem Neid und Mißgunst gegeben.

Zur Aufrechthaltung der erworbenen Rechte, Ordnung und Sicherheit des Eigenthums sind wir gleiche **Bürger**, und somit wollen wir auch die gute und gemeinsame Sache mit gleicher Waffe vertheidigen, nämlich: durch **Einheit**; denn diese allein macht uns **Alle** fest und stark und mächtig.

**Es lebe die Einigkeit der Nationalgarde!**

**Einer für Alle und Alle für Einen!**

